

# Kryptologie- Geheimschriften, Codes und Geheimsprachen

In dem Projekt Kryptologie- Geheimschriften, Codes und Geheimsprachen haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 gelernt, wie man Texte verschlüsselt so, dass keiner sie mehr versteht und wie man Sprachen so verändert, dass Fremde sie nicht mehr entschlüsseln können. Sie haben gelernt, wie einfache Verschlüsselungssysteme funktionieren und wie man eigene kleine „Maschinen“ baut. Außerdem haben sie gelernt, wie man Texte selbst verschlüsselt, sodass Leute die nicht in diesem Projekt waren die geheimen Nachrichten nicht mehr lesen können und nicht entziffern können.

## Interview mit Cade und Mario

- ***Warum habt ihr dieses Projekt gewählt und was hat euch daran bis jetzt gefallen?***

Cade: „Ich fand es interessant, ich dachte, dass es später im Leben hilfreich sein könnte und es geht auch um Mathe, Codes und Geheimschriften und das hab ich eigentlich voll interessant gefunden.“

Mario: „Also ich habe es gewählt, weil ich gedachte habe, dass man sich unterhalten kann, ohne, dass jemand anderes einen richtig versteht und manche Sachen sind halt auch einfach simpel, man muss es einfach nur können und es ist ja teilweise auch Rätselsache, wenn man etwas bekommt, was man nicht weiß, wie das geht.“

- ***Was hat euch bisher am besten an diesem Projekt gefallen?***

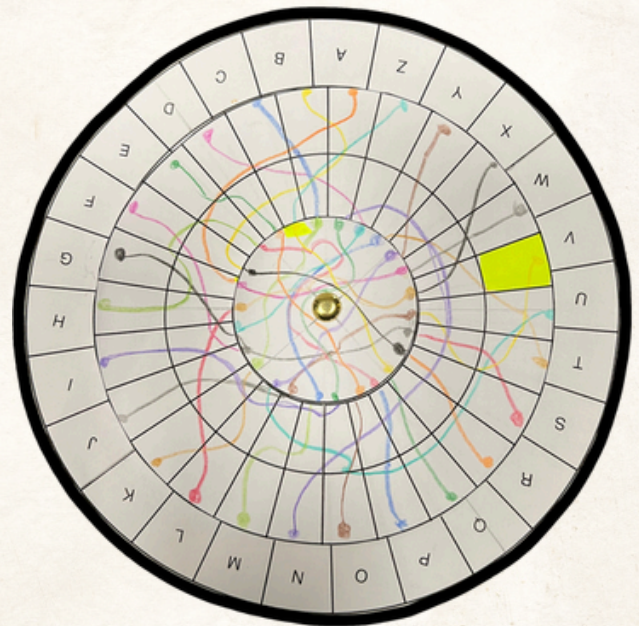
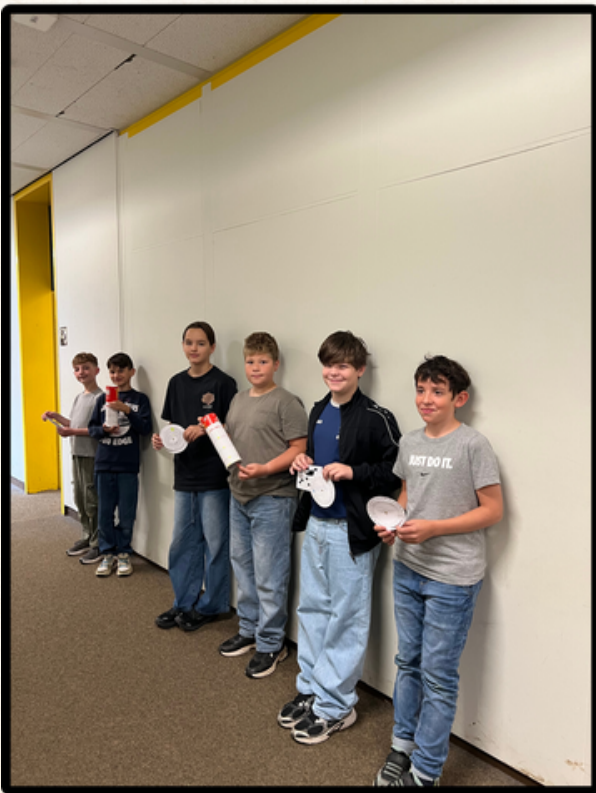
Cade: „Ganz viele Sachen: Also wir haben uns Mülltüten angezogen, weil wir was mit Rotkohl gemacht haben und aus irgendeinem Grund wollte der Lehrer nicht, dass wir rot werden - ich wundere mich da :). Wir haben Mono-Alphabet gemacht, das heißt, dass „a“ in Wirklichkeit „f“ ist, zum Beispiel.“

Mario: „Also wir haben uns Mülltüten wegen dem Rotkohlsaft angezogen - wir haben uns also in Mülltüten verwandelt. Was auch noch cool war, war die Zitronenschrift und dann haben wir noch erklärt bekommen, wie diese UV Stifte funktionieren.“

- *Würdet ihr das Projekt weiterempfehlen?*

Cade: „Ja, das würde ich machen und ich würde es auch nochmal wählen und weiter machen. Von den Projekten, die für die 5. Klasse angeboten wurden, war das eines der Besten.“

Mario: „Ich würde es auch weiterempfehlen, vor allem, bei einer großen Schule, weil man dann auch neue Leute kennenlernt. Ich würde es weiterempfehlen, weil es Spaß macht und es vor allem dann cool wird, wenn man aus seiner Klasse dabei hat, weil dann kann man sich zum Beispiel während dem Unterricht mit einem reden ohne, das der Lehrer es mitbekommt.“



**SCAN ME**



geschrieben von Marie Schönhofen,  
Nina Schönhofen und Nele Hauck